



FAKULTÄT
Sozialwesen

mehr als studieren

IMPRESSUM

Duale Hochschule Baden-Württemberg Villingen-Schwenningen

Friedrich-Ebert-Straße 30, 78054 Villingen-Schwenningen

Telefon 07720 3906-0, Telefax 07720 3906-119

www.dhbw-vs.de, info@dhbw-vs.de

Redaktion: Prof. Jürgen Werner, Sabine Fritz

Konzeption: Martin Schlusnus, stz.de

Fotos: DHBW VS, Michael Kienzler

Ausgabe 09/2016

© Alle Rechte vorbehalten

Inhalt

DHBW ALLGEMEIN

Aus der BA wurde die DHBW	4
Dual Studieren in Villingen-Schwenningen	5
Einstieg nach Maß	6
Exzellente Berufsaussichten	7
Leben in Villingen-Schwenningen	8
Vorteile des DHBW Studiums (Grafik)	9
Das duale Studienkonzept	10
Duales Studienkonzept auf einen Blick (Grafik)	11
Die Fakultät Sozialwesen	12
Der gemeinsame Nenner	13

STUDIENANGEBOT SOZIALWESEN

■ Studiengang Soziale Arbeit	14
■ Bildung und Beruf	14
■ Jugend-, Familien- und Sozialhilfe	15
■ Netzwerk- und Sozialraumarbeit	16
■ Soziale Arbeit im Gesundheitswesen/Altenhilfe	17
■ Soziale Arbeit mit Menschen mit Behinderung	18
■ Soziale Arbeit - Psychische Gesundheit und Sucht	19
■ Studiengang Sozialwirtschaft	20
Der Duale Master	22
Informieren	23
Impressum	U2



Aus der BA wurde die DHBW

ERSTE PRAXISINTEGRIERTE HOCHSCHULE

Die Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) ist die erste praxisintegrierte Hochschule in Deutschland. Ihre dezentrale Struktur nach dem Vorbild der US-amerikanischen State University hat Alleinstellungscharakter. Mit nahezu 35.000 Studierenden an 12 Studienorten ist sie die größte Hochschule im Land.

DREI JAHRE ZUM BACHELOR

Die DHBW ist eine Weiterentwicklung der in den 1970er-Jahren gegründeten Berufsakademien. Ihre Umwandlung in eine staatliche Hochschule erfolgte 2009. Seither erlangen die Studierenden nach Abschluss des dreijährigen Bachelor-Studiums einen akademischen Grad, der es ihnen ermöglicht, an der DHBW sowie an anderen Hochschulen im In- und Ausland ein weiterführendes Studium aufzunehmen.

THEORIE UND PRAXIS

Mit 210 ECTS-Punkten sind die Studiengänge überdurchschnittlich hoch akkreditiert und als Intensivstudiengänge ausgewiesen. Das Markenzeichen der DHBW ist ein attraktives berufsorientiertes Studienangebot. Akademische Lehre in Verbindung mit der Praxis beim Dualen Partner ist das Erfolgskonzept.



Dual studieren in VS

AUSGEZEICHNETE STUDIENBEDINGUNGEN

Anonymität ist ein Fremdwort an der DHBW Villingen-Schwenningen. Überfüllte Hörsäle gibt es nicht. Kleine Kursgrößen steigern die Eigeninitiative der Studierenden. Die individuelle Betreuung von Seiten der Dozenten erhöht die Motivation und fördert den Studienerfolg.

Die Professoren und Professorinnen verfügen neben ihrer wissenschaftlichen Kompetenz alle über mehrjährige Berufserfahrung in verantwortungsvollen Positionen bei Unternehmen oder sozialen Einrichtungen. Außerdem lehren besonders qualifizierte Praktiker aus dem Sozialwesen und der Wirtschaft. Dies stellt die Vermittlung praxisrelevanten Knowhows auf einem hohen Niveau sicher.

2.500 Studierende absolvieren den praktischen Teil ihres Studiums in 950 erstklassigen Unternehmen und sozialen Organisationen, darunter zahlreiche Marktführer. Auslandsamt, Bibliothek, Rechenzentrum, Sprachenabteilung sowie das Education Support Center optimieren den Studienverlauf.

Das Studium Generale bietet jedes Semester ein abwechslungsreiches Angebot, das die kommunikativ-sozialen Kompetenzen in den Mittelpunkt stellt und Schlüsselqualifikationen vermittelt.

In der modernen Mensa werden täglich frisch gekochte Speisen serviert. Die Cafeteria lädt ebenso zu einer gemütlichen Pause ein.



WISSENSPOTENZIAL BIBLIOTHEK

Die Bibliothek verfügt über einen Bestand von knapp 50.000 Fachbüchern, welche die Themenbereiche der Studiengänge abdecken. Das Angebot an digitaler Literatur umfasst 16.000 eBooks sowie zahlreiche Fach- und Zeitschriftendatenbanken.

Einstieg nach Maß

VORAUSSETZUNGEN

Für die Zulassung zu einem dualen Studium sind die Hochschulreife (Abitur) oder die Fachhochschulreife plus Eignungstest und ein Ausbildungsvertrag mit einem Dualen Partner Voraussetzungen. Die Zulassungsbedingungen für Berufstätige ohne Hochschulzugangsberechtigung finden Sie auf der Website www.dhbw-vs.de/bewerbung

BEWERBUNG UND ZULASSUNG

Wer ein Studium beginnen möchte, bewirbt sich direkt bei einem kooperierenden Dualen Partner, im Idealfall ein gutes Jahr vor Studienbeginn. Dieser stellt sicher, dass an der Hochschule im jeweiligen Studiengang ein Platz zur Verfügung steht und schließt mit dem Bewerber einen Ausbildungsvertrag ab.

Die Zulassung erfolgt dann durch die Hochschule. Aktuelle Listen der Dualen Partner finden sich auf den Internetseiten der Studiengänge.

STUDIENDAUER

Das Studium beginnt jährlich am 1. Oktober. Es endet nach sechs Semestern mit der Bachelor Thesis und den Abschlussprüfungen.

ABSCHLUSS

Für den erfolgreichen Abschluss in der Fakultät Sozialwesen verleiht das Land Baden-Württemberg den akademischen Grad eines

- Bachelor of Arts (B.A.)



Exzellente Berufsaussichten

HOHE ARBEITSPLATZSICHERHEIT

Nahezu alle Studierenden der DHBW Villingen-Schwenningen haben bereits vor Beendigung des Studiums einen sicheren Arbeitsplatz. Ihnen eröffnen sich attraktive Karrieremöglichkeiten in verantwortungsvollen Fach- und Führungspositionen.



GROßE CHANCEN AUF DEM ARBEITSMARKT

Aufgrund ihres erworbenen spezifischen Wissens und ihrer umfassenden Praxiserfahrung haben DHBW'ler auf dem Arbeitsmarkt ausgezeichnete berufliche Perspektiven. Einige von ihnen arbeiten zwischenzeitlich in Führungspositionen namhafter Organisationen. Ihre Handlungs- und Sozialkompetenz wird überaus geschätzt.

Leben in VS

ATTRAKTIVER STUDIENORT

Villingen-Schwenningen liegt im Quellgebiet der Donau und des Neckars. Die beiden ehemals selbständigen Städte liegen fünf Kilometer voneinander entfernt. Das von den Zähringern gegründete Villingen zeichnet sich durch seinen historischen Stadtkern mit Münster und malerischen Straßenzügen aus.

Die Freizeitmöglichkeiten in der 81.000 Einwohner zählenden Stadt sind breit gefächert. Villingen-Schwenningen hat 200 Sportvereine. Theater, Museen, Städtische Galerie, Schwimmbäder, Kinos und Kneipen runden das Angebot ab. DHBW-Sportgruppen und DHBW-Partys bieten darüber hinaus reichlich Abwechslung zum Studium. Schöne Landschaften wie Schwarzwald, Schwäbische Alb, Bodensee und Hochrhein laden zu Ausflügen ein.

Die Wirtschaftsregion Schwarzwald-Baar-Heuberg zählt 480.000 Einwohner und ist eine der industriedichtesten in Baden-Württemberg mit zunehmender Dienstleistungsorientierung. Führende Branchen sind der Maschinenbau, Elektrotechnik, Medizintechnik, Drehteilherstellung und Automobilzulieferer.



Vorteile des Studiums

40 Jahre Erfahrung und Erfolg

Hohe Praxisorientierung

Kurze Studiendauer

Beste Karrierechancen

Monatliches Gehalt

2.500 Studierende

Kleine Gruppen

Dozenten aus Theorie und Praxis

16 attraktive Studiengänge

Erfolgreiche Systemakkreditierung

Internationale Aktivitäten

Traumhafte Lage

Modernes Ambiente

Wissenspotenzial Bibliothek

950 Partnerunternehmen

Masterstudiengänge

Das duale Studienkonzept

STUDIERN MIT EFFIZIENZ

Gleich nach dem Abitur oder der Fachhochschulreife die berufliche Karriere starten - das Studienkonzept der Dualen Hochschule Baden-Württemberg macht's möglich.

THEORIE + PRAXIS = ERFOLG

Das duale Studium zeichnet sich aus durch wechselnde Theorie- und Praxisphasen. Als gleichberechtigte Partner bereiten Hochschule und Partnerunternehmen künftige Fach- und Führungskräfte optimal auf das Berufsleben vor.

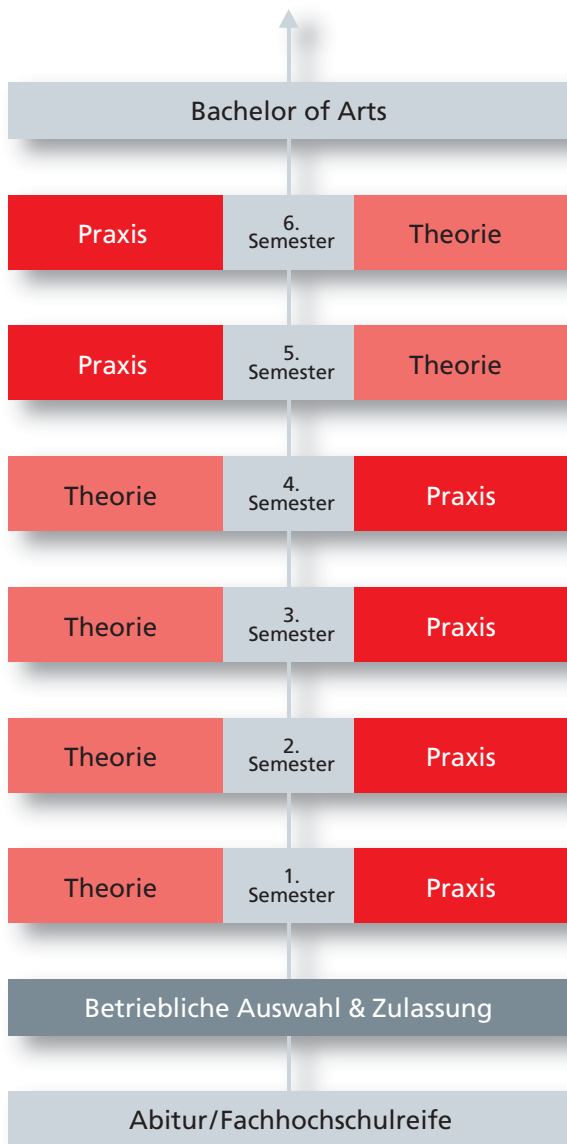


Neben Fach- und Methodenwissen erwerben die Studierenden ein hohes Maß an Handlungs- und Sozialkompetenz. Eigenständiges Studieren wird groß geschrieben.

MONATLICHES GEHALT

Studierende der Dualen Hochschule sind vom ersten Studientag an finanziell unabhängig. Über die gesamte Dauer des Studiums erhalten sie eine attraktive monatliche Vergütung.

Duales Studienkonzept auf einen Blick



Die Fakultät Sozialwesen

FAKULTÄT

Die Soziale Arbeit befasst sich mit der Lösung gesellschaftlicher Probleme und schwieriger Lebenssituationen. Sie berät und unterstützt Menschen bei der Bewältigung ihres Alltags und trägt dazu bei, deren Lebensraum so zu gestalten, dass ein gelingendes Leben nachhaltig möglich ist.

Den Studierenden werden Kompetenzen vermittelt, die sie dazu befähigen, im gesamten Berufsfeld der Sozialen Arbeit tätig zu sein. Im Verlauf des Studiums setzen sie sich mit vielfältigen Arbeitsfeldern und Zielgruppen auseinander.

Qualität ist unser Gütesiegel. Die Absolventen und Absolventinnen der Dualen Hochschule sind für die berufliche Zukunft bestens gerüstet. Sie zeichnen sich durch professionelle Kompetenz, Motivation und Handlungsfähigkeit aus.

Als zuverlässiger Partner bildet die DHBW VS in der Fakultät Sozialwesen gemeinsam mit Top-Ausbildungsstätten aus. Viele unserer Absolventen stehen heute in leitenden Positionen.

Wir bieten Ihnen folgende Bachelor-Studiengänge

- Studiengang Soziale Arbeit
 - Bildung und Beruf
 - Jugend-, Familien- und Sozialhilfe
 - Netzwerk- und Sozialraumarbeit
 - Soziale Arbeit im Gesundheitswesen/Altenhilfe
 - Soziale Arbeit mit Menschen mit Behinderung
 - Soziale Arbeit - Psychische Gesundheit und Sucht

- Studiengang Sozialwirtschaft



Der gemeinsame Nenner

IM STUDIENGANG SOZIALE ARBEIT

Das Studium der Sozialen Arbeit vermittelt eine Grundqualifikation, die eine breite Ausbildung für alle Arbeitsfelder einschließt. Die Spezialqualifikation in der gewählten Studienrichtung bietet eine vertiefte Einarbeitung in die Praxis.

Die wissenschaftlichen Studieninhalte sind auf das Ausbildungskonzept der dualen Kooperationsunternehmen abgestimmt.

Der Wissenstransfer erfolgt durch Vorlesungen, Seminare, Übungen und Tutorien. In ergänzenden Angeboten wie Fremdsprachen, Kommunikations- und Rhetorikkursen, Fallstudien und Exkursionen erwerben Sie parallel wichtige überfachliche Kompetenzen.

Eine internationale Vernetzung ist uns wichtig. Die DHBW VS unterhält zahlreiche Kontakte zu Hochschulen, Universitäten, Unternehmen und sozialen Einrichtungen weltweit. Somit besteht für Sie die Möglichkeit, einen Teil Ihres Studiums im Ausland zu verbringen. Sie sammeln neue Erfahrungen, optimieren Ihre Sprachkenntnisse, erhöhen Ihr interkulturelles Wissen und steigern somit Ihre Karrierechancen in international tätigen Einrichtungen.

Inhalte der Grundausbildung

- Wissenschaftliches Arbeiten
- Soziale Arbeit
- Geistes- und sozialwissenschaftliche Grundlagen
- Psychologie
- Erziehung, Bildung, Sozialisation
- Recht
- Gesundheitswissenschaften
- Sozialarbeitsforschung

Die übrigen Studieninhalte sind als Profildächer studiengangsspezifisch ausgerichtet.

Bildung und Beruf

ARBEITSFELD

Bildung, Ausbildung und berufliche Beschäftigung haben herausragende Bedeutung für die individuellen Lebenschancen sowie die soziale und kulturelle Integration. Insbesondere Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die aufgrund ihrer Lebensumstände oder ihrer Herkunft bildungsbenachteiligt sind, benötigen spezifische Unterstützung bei der Einmündung in die Schule, in die Ausbildung oder in den Beruf.

HANDLUNGSFELD

Absolventen und Absolventinnen des Studiengangs erwartet ein interessantes Handlungsfeld, in dem Beratung und Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, Förderung und Schulung sowie Planung und Organisation eine große Rolle spielen. Die Bereitschaft und Fähigkeit zur Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen aus den Bereichen Schule, Wirtschaft und Verwaltung sind wichtig.

STUDIUM

Neben den generalistischen Studieninhalten der Sozialen Arbeit erwerben die Studierenden Kompetenzen und Kenntnisse aus folgenden Bereichen:

- Bildung, Ausbildung, berufliche Integration und Rehabilitation
- Vorschulische, schulische und berufliche Sozialisation
- Strukturen des Bildungssystems und der Arbeitsverwaltung
- Arbeitsformen und Handlungsqualifikationen
- Arbeitsmarkt-, bildungs- und sozialpolitische Bedingungen
- Förderinstrumente im Übergang Schule-Beruf
- Rechtliche und administrative Kenntnisse

AUSBILDUNGSPARTNER

Einrichtungen im Übergang Vorschule-Schule, Schulen und Schulträger, Einrichtungen der Jugendsozialarbeit zur Berufsvorbereitung, -vermittlung und zur betrieblichen Ausbildung, Einrichtungen und Träger zur Integration in Arbeit, Institutionen der beruflichen Rehabilitation, Bildungsträger im Bereich der Jugend- und Erwachsenenbildung.



Jugend-, Familien- und Sozialhilfe

ARBEITSFELD

Gesellschaftlicher Wandel, materielle Not und das Fehlen sozialer Netzwerke sowie ungenügende Betreuungsangebote für Kinder lassen Erziehungs- und Entwicklungsprozesse schwieriger werden. Kinder, Jugendliche und Familien müssen deshalb bei der Bewältigung ihrer Lebenssituation unterstützt werden. Die Aufgabe der Jugend- und Familienhilfe stellt sich dabei dar als Balance zwischen Beratung und Unterstützung von Erziehungs- und Bildungsprozessen und dem gesellschaftlichen Auftrag, Kinder und Jugendliche vor Benachteiligung, Vernachlässigung und Misshandlung zu schützen.

HANDLUNGSFELD

Absolventen und Absolventinnen erwartet eine vielfältige Tätigkeit im Bereich der Prävention, Beratung und Unterstützung für Kinder, Jugendliche und Familien. Hierzu sind methodische Kompetenzen der fallbezogenen Arbeit mit Klienten sowie der Steuerung, Planung und Koordinierung von Hilfen und Trägern erforderlich.

STUDIUM

Fachtheoretisches Wissen, Handlungswissen, methodische Kenntnisse und soziale Kompetenzen erfordern die Schwerpunkte

- Auftrag des Kinderschutzes und der frühen Hilfen
- Hilfen zur Erziehung
- Systematische Analyse der Jugend-, Familien- und Sozialhilfe sowie deren Organisations- und Entwicklungsanforderungen
- Problemlagen und Lebenswelten der Klienten
- Methoden und Konzepte
- Rechtsfragen und Finanzierung von Leistungsangeboten
- Reflexion der Berufsrolle und berufsethische Fragen
- Sozialpolitische Rahmenbedingungen und Perspektiven

AUSBILDUNGSPARTNER

Jugendämter, Sozialämter und vergleichbare Dienste freier und öffentlicher Träger, Einrichtungen der frühkindlichen Erziehung, Familienbildungszentren, Heimerziehung, Jugendarbeit sowie Beratungseinrichtungen.



Netzwerk- und Sozialraumarbeit

ARBEITSFELD

Netzwerk- und Sozialraumarbeit ist arbeitsfeldübergreifend und verfolgt im Wesentlichen das Ziel, Lebensbedingungen in Sozialräumen und von Menschen in schwierigen Lebenslagen zu erfassen und gegebenenfalls so zu verändern, damit ein gelingendes Leben nachhaltig möglich wird.

HANDLUNGSFELD

Die Absolventen und Absolventinnen sind in Einrichtungen tätig, in denen vernetzend und sozialraumorientiert gearbeitet wird. Die fallbezogene, fallunspecifische und fallübergreifende Arbeit ist vielfältig: präventiv, schützend, beratend, begleitend, fördernd, schulend, planend, organisierend, kooperierend, vernetzend, steuernd und koordinierend. Die Sozialarbeitenden müssen in der Lage sein, die Erfordernisse dieser Handlungsformen zu kennen, für die Problemlagen der Sozialräume und Klienten passende Hilfen zu entwickeln, Prozesse zu kontrollieren und sie zu bewerten. Diese vielfältige Arbeit erfordert einen Methodenmix mit entsprechenden Kompetenzen.

STUDIUM

Studierende erwerben neben den generalistischen Studieninhalten studiengangsspezifische Kompetenzen wie

- Konzepte/Ansätze und Methoden der Netzwerk- und Sozialraumarbeit
- Anforderungen in den Arbeitsfeldern und Organisationen
- Rechtsfragen und Finanzierung von Leistungsangeboten
- Reflexion der Berufsrolle und berufsethische Fragen
- sozialpolitische Rahmenbedingungen und Perspektiven

AUSBILDUNGSPARTNER

Der Studiengang richtet sich an Einrichtungen aus allen Arbeitsfeldern der Sozialen Arbeit. Vertreten sind zahlreiche Kommunen und Landkreise sowie freie Träger der Wohlfahrtspflege, vorwiegend aus den Bereichen Altenhilfe, Behindertenhilfe, Bürgerschaftliches Engagement, Flüchtlingshilfe und Integrationsförderung, Gemeinwesen-, Quartier-/Sozialraumarbeit, Kinder- und Jugendhilfe, Sozial-/Jugendhilfeplanung und Wohnungslosenhilfe. Kontaktstellen für Selbsthilfegruppen, Mehrgenerationenhäuser, Pflegestützpunkte und Quartiersprojekte zählen ebenso dazu.



Soziale Arbeit im Gesundheitswesen/Altenhilfe

ARBEITSFELD

Die Weiterentwicklung der Versorgungsstrukturen, die Auseinandersetzung mit Krankheitsfolgen und Krankheitsbewältigung sowie die verstärkten Anstrengungen auf dem Gebiet der Prävention lassen die Bedeutung sozialarbeiterischer und sozialpädagogischer Handlungskompetenz für das Gesundheitswesen steigen. Es haben sich soziale Dienste etabliert, die Kranken und von Krankheit bedrohten Menschen, Angehörigen und Selbsthilfegruppen Hilfen im Umgang mit Krankheit und Pflege anbieten und vermitteln.

HANDLUNGSFELD

Die Arbeit mit chronisch kranken Menschen verlangt neben instrumentellen Fertigkeiten und Fachwissen ein hohes Maß an Kompetenz. Sozialarbeitende müssen nicht nur Methoden und sozialrechtliche Verfahren beherrschen, sondern im Kontakt mit den Klienten auch in der Lage sein, alltägliche Lebenswelten einzuschätzen und ihre Bedeutung für den Hilfeprozess zu respektieren.

STUDIUM

- Erwerb von medizinischen Kenntnissen über Genese, Verlaufsform und Therapie
- Vertiefung im Bereich Recht des Gesundheitswesens und der Altenhilfe; Anwendung sozialrechtlicher Kenntnisse
- Analyse des Systems der gesundheitlichen und pflegerischen Versorgung
- Arbeit mit Angehörigen, Krisenintervention, Konfliktberatung, Beratung und Betreuungsverfahren

AUSBILDUNGSPARTNER

Wir bilden zusammen aus mit Krankenhäusern, Spezial- und Rehabilitationskliniken, Pflegeheimen, Krankenkassen, Firmen und Gesundheitsämtern.

www.dhbw-vs.de/gesundheitswesen



Soziale Arbeit mit Menschen mit Behinderung

ARBEITSFELD

Soziale Arbeit mit Menschen mit Behinderung nimmt wichtige gesellschaftliche Aufgaben wahr. Zielrichtung ist die Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigungen in allen Gesellschaftsbereichen. Absolventen und Absolventinnen finden eine Beschäftigung in ambulanten und stationären Einrichtungen der Behindertenhilfe, bei freien oder öffentlichen Trägern z. B. in Beratungsstellen, bei Kommunen in Integrationsämtern oder Sozialdiensten von Werkstätten und Einrichtungen, die Wohnangebote stationär oder ambulant begleiten.

HANDLUNGSFELD

Ein gleichberechtigtes Leben – ohne Diskriminierung – erfordert Maßnahmen und Strukturen, die die Selbstbestimmung stärken und Inklusion in der gesamten Gesellschaft ermöglichen. Das berufliche Handlungsfeld umfasst daher Beratung, Prävention und Förderung bezüglich Wohnen, Arbeit, Bildung und Freizeit von Menschen aller Altersgruppen.

STUDIUM

Das Studium beinhaltet die systematische Analyse der Behindertenhilfe bezüglich sozialpolitischer Rahmenbedingungen und Perspektiven sowie Rechts- und Finanzierungsfragen zu Leistungsangeboten unter Berücksichtigung der Lebenswelten und Problemlagen von Menschen mit Beeinträchtigungen und ihren Angehörigen. Die fachliche Diskussion ist gerahmt von zentralen Theorien, Methoden und Konzepten Sozialer Arbeit, insbesondere den Disability Studies, woraus sich eine spezifische berufsethische Haltung ableitet.

AUSBILDUNGSPARTNER

Ausbildungseinrichtungen sind Kommunen, freie Träger der Behindertenhilfe und Rehabilitation, Beratungsstellen, Integrationsprojekte, ambulante und stationäre Dienste mit bundes- und europaweiten Einsatzmöglichkeiten.



Soziale Arbeit - Psychische Gesundheit und Sucht

ARBEITSFELD

Neben Kliniken, Rehabilitationseinrichtungen und Heimen, in denen die Patienten stationär behandelt bzw. betreut werden, sind unsere Absolventen und Absolventinnen ebenso im ambulanten Bereich zu finden und kümmern sich um chronisch psychisch Kranke und Suchtkranke in Werkstätten und im betreuten Wohnen.

HANDLUNGSFELD

Sozialarbeitende in der Psychiatrie und Suchtkrankenhilfe begleiten Menschen mit seelischen Belastungen ein Stück weit auf ihrem Weg in das alltägliche Leben. Sie vermitteln materielle Hilfen, weiterführende Behandlungsangebote und arbeiten im Team mit Ärzten, Psychologen und Therapeuten.

STUDIUM

Die Zusammenarbeit mit Jugendlichen und Erwachsenen, die vorübergehende oder ständig professionelle Begleitung benötigen, ist eine vielschichtige Aufgabe. Theoriekenntnisse, Handlungswissen und Beziehungsfähigkeit bilden die Grundlage, durch die Menschen in Krisensituationen, bei chronischen Erkrankungen oder anderen tiefgreifenden Veränderungen des Lebens unterstützt werden. Die Vernetzung sozialer Dienstleistungen im Gesundheitswesen fördert den Hilfeprozess durch

- Alltagsorientierung
- Begleitung und Beistand
- Case Management

AUSBILDUNGSPARTNER

Psychiatrische Kliniken
Rehabilitationseinrichtungen
Suchtberatungsstellen
Wohnheime und Werkstätten

www.dhbw-vs.de/psy



Sozialwirtschaft

ARBEITSFELD

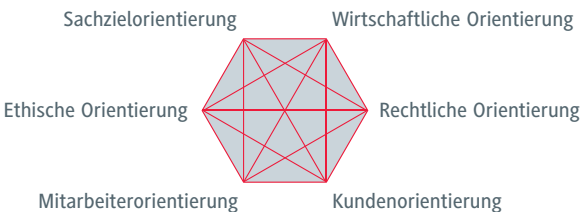
Sozialwirtschaft ist das Feld, auf dem sich Soziale Arbeit und Betriebswirtschaft überschneiden. Der Studiengang hat das Ziel, Nachwuchskräfte für das Management und die Führung von sozialen Einrichtungen und Diensten auszubilden. Die Einsatzgebiete reichen von traditionell betriebswirtschaftlichen Arbeitsplätzen wie Controlling, Personal und Organisation, Qualitätsmanagement, Finanzwesen bis hin zu Leitungsfunktionen in sozialen Diensten. Unsere Absolventen und Absolventinnen übernehmen in sozialwirtschaftlichen Dienstleistungsunternehmen mittel- bis langfristig häufig Führungsaufgaben.

HANDLUNGSFELD

Entscheiden und Handeln im Spannungsfeld zwischen knappen Ressourcen und sozialen Aufträgen.

STUDIUM

Die Verbindung von Betriebswirtschaftslehre mit Sozialer Arbeit (Sozialpädagogik, Psychologie, Soziologie, Philosophie) steht im Zentrum des Studiums. Hinzu kommt das Studienfach Recht. Das Studium verfolgt ein interdisziplinäres sozialwirtschaftliches Denken, das Brücken schafft zwischen den Ansprüchen sozialen Handelns und den Notwendigkeiten wirtschaftlicher Betriebsführung. Hierbei bewegt sich die Sozialwirtschaft zwischen sechs Orientierungen, die sich ergänzen, aber auch widersprechen können.



Das Modell des sozialwirtschaftlichen Sechsecks stellt die wesentlichen Grundsätze und Prinzipien dar, die eine ganzheitliche sozialwirtschaftliche Arbeit umfassen.

Fünf Vertiefungen ermöglichen die Aneignung von Spezialkenntnissen in den Arbeitsfeldern

- Altenhilfe
- Behindertenhilfe
- Kinder- und Jugendhilfe
- Klinikmanagement
- Öffentliche Sozialverwaltung

Fast 90 Prozent der Lehrveranstaltungen beinhalten für alle Studierenden die gleichen Lehrangebote. Darüber hinaus wird entsprechend den Vertiefungen Spezialwissen der jeweiligen Arbeitsfelder vermittelt. Durch die breite, interdisziplinäre Ausbildung besteht daher für die berufliche Entwicklung eine sehr hohe Flexibilität.

Alle Absolventen und Absolventinnen sind nach Abschluss des Studiums in sämtlichen Arbeitsfeldern der Sozialwirtschaft einsatzfähig.

AUSBILDUNGSPARTNER

Wir kooperieren überwiegend mit Altenpflegeheimen, Behinderteneinrichtungen, Sozial- und Jugendämtern, psychiatrischen Einrichtungen und Diensten, Einrichtungen der Jugendhilfe, Sozialstationen, Krankenhäusern, Reha-Kliniken, Arbeitslosenprojekten bzw. Beschäftigungsinitiativen.



www.dhbw-vs.de/sozialwirtschaft



Der Duale Master

BERUFSINTEGRIERENDES STUDIUM

Nach dem Bachelor-Studium können sich Absolventen und Absolventinnen an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg weiterqualifizieren. Zahlreiche Master-Studiengänge und der Bereich wissenschaftliche Weiterbildung haben das Studienangebot der Dualen Hochschule Baden-Württemberg maßgeblich erweitert.

Mit der Gründung des Center for Advanced Studies (CAS) in Heilbronn wurden die Master-Studiengänge unter einem Dach gebündelt. Dem Markenkern der DHBW entsprechend finden die Studiengänge praxisintegrierend und berufsbegleitend, also in Kooperation mit Unternehmen und sozialen Einrichtungen, statt. Sie zeichnen sich aus durch die Verbindung von wissenschaftlicher Qualifizierung, Anwendungsorientierung sowie Persönlichkeitsentwicklung.

Die DHBW VS bringt ihre langjährige Erfahrung mit ein. Folgende Master-Studiengänge werden im Sozialwesen angeboten:

- Governance Sozialer Arbeit
- Soziale Arbeit in der Migrationsgesellschaft
- Sozialplanung

INFORMATIONEN UND BERATUNG

Standort-Geschäftsstelle des CAS
Erzberger Straße 18
78054 Villingen-Schwenningen



DHBW VS Master

Ulrike Hettich-Wittmann
Telefon 07720 3906-510
ulrike.hettich-wittmann@cas.dhbw.de



DHBW VS Master/Facebook



Informieren

INFORMIEREN SIE SICH ONLINE ODER IM GESPRÄCH

Für detaillierte Informationen und eine eingehende Studienberatung stehen Ihnen mehrere Möglichkeiten zur Verfügung.

STUDIENBERATUNG

Informieren Sie sich telefonisch unter 07720 3906-190 oder kontaktieren Sie uns per E-Mail an studienberatung@dhw-vs.de oder vereinbaren Sie einen Beratungstermin bei uns.

BILDUNGSMESSEN

Die Duale Hochschule ist das ganze Jahr über auf regionalen und überregionalen Bildungsmessen vertreten. Die Termine stehen auf unserer Homepage.

PRÄSENTATIONEN

Gerne präsentieren wir Ihnen das Studium bei Veranstaltungen in Schulen, bei der Agentur für Arbeit oder bei Infoveranstaltungen von Unternehmen. Darüber hinaus pflegen unsere Professoren seit vielen Jahren Patenschaften zu zahlreichen Gymnasien.

STUDIENINFORMATIONSTAG

An unserem jährlichen Studieninformationstag können Sie sich Ihre zukünftige Hochschule schon einmal unverbindlich ansehen und in den Studienalltag schnuppern. Auf dem Programm stehen z.B.

- Studieninfos und persönliche Beratung
- Einführungsvorträge, Studiengangspräsentationen
- Workshops zur erfolgreichen Bewerbung oder eLearning
- Campustouren mit Besichtigung der Bibliothek, PC-Räume

INTERNET

Informieren Sie sich auch im Internet:

www.dhw-vs.de/sozialwesen



Relevante Nachrichten sind auf facebook zu finden:

www.facebook.com/dhwvvs



Duale Hochschule Baden-Württemberg Villingen-Schwenningen

LAGE IN BADEN-WÜRTTEMBERG



KONTAKT

Duale Hochschule Baden-Württemberg
Villingen-Schwenningen
Schramberger Straße 26
78054 Villingen-Schwenningen
www.dhbw-vs.de

Prorektor/Dekan Fakultät Sozialwesen
Prof. Dr. Anton Hohenbleicher-Schwarz

Sekretariat
Telefon 07720 3906-203
lindenhayn@dhbw-vs.de

